

# **Familie Wirt/ gekürzte Fassung**

ein Gasthaus – Krippenspiel

von Marian Ziel

Bei einer gekürzten Fassung werden zum Schutz der Urheberrechte Textpassagen bzw. Szenenunterteilungen entnommen. Es wird darauf geachtet, dass der Charakter des Stückes erhalten bleibt.

Es spielen: Herr Wirt  
Frau Wirt  
Engel  
Maria  
Joseph  
3 Hirten  
3 Könige

Das Bühnenbild stellt ein Gasthaus dar.

1. Szene

(**BÜHNE AN**; Herr und Frau Wirt sitzen sich am Tisch gelangweilt gegenüber)

Herr Wirt: Warum bin ich gerade hier geboren?

Frau Wirt: Bethlehem.

Herr Wirt: Dieses Kaff.

Frau Wirt: Nie bin ich hier rausgekommen.

Herr Wirt: Was hätte ich alles erleben können?

(beide träumend)

---

Text ausgekürzt

Herr Wirt: Trotzdem, der beste Koch von Bethlehem bin ich!

Frau Wirt: Nicht einmal von Bethlehem. Oder siehst du Gäste in unserer Gaststube?

Herr Wirt: Das liegt nicht an mir! Das liegt an... an...

Frau Wirt: Bethlehem.

beide: Dieses Kaff.

Frau Wirt: Wäre ich woanders geboren, dann müsste ich jetzt in die Heimat reisen. Wegen der Volkszählung.

Herr Wirt: Nicht mal das dürfen wir.

Frau Wirt: Und nur, weil wir in dieser gottverlassenen Stadt geboren sind, wo es selbst die Hyänen nicht lange aushalten und jede Stunde eine verlorene Stunde ist.

(im grellen Scheinwerferlicht – Engel AUF)

Herr Wirt: Was blendet mich so?

Engel: Guten Tag wünsche ich. Ist dies ein Gasthaus?

Frau Wirt: So steht es draußen dran.

Engel: (setzt sich) Dann bringt mir bitte ein Bier. Ach was, gleich zwei.

Herr Wirt: Wir sind hier eine blühende Landschaft! Ein wirtschaftlicher Leuchtturm! Eine ökologische Modellstadt! - Da gibt es nur Büchsenbier. (geht Bier holen)

Engel: Macht ihr den Römern auch schon den ganzen Quatsch nach?

Frau Wirt: Sie sind in Bethlehem und Bethlehem ist ... ist...

Engel: Ein Kaff. Das hat mein Chef auch gesagt.

Frau Wirt: Kommen sie von weit her?

Engel: Wie man's nimmt.

Herr Wirt: (stellt das Bier ab) Macht 12 Schekel?

Engel: 12 Schekel? Sie sehen wohl Engel?

Herr Wirt: Bei uns gibt's nur das Beste. Reinheitsgebot. Exportware. Nur durch Beziehungen. (leise) Von den Germanen.

Engel: (leise) Echtes Radeberger?

Frau Wirt: Psssst.

Herr Wirt: Wenn die Römer das erfahren, können wir dichtmachen.

Engel: Keine Sorge, ich bin so gut wie nie da gewesen. (trinkt)  
Und sonst? Wie läuft das Geschäft?

Frau Wirt: Bestens.

Herr Wirt: Wir können uns nicht beschweren.

Engel: Ich sehe keine Gäste.

Frau Wirt: Gäste?

Herr Wirt: (schnell einlenkend) Die Gäste sind unterwegs. Stadtrundfahrt. Eine ganz große Sache.

Engel: Alle?

Herr Wirt: Ja, wegen ... wegen dem...

Frau Wirt: Feuerwerk!

Engel: Feuerwerk?

Herr Wirt: Ja, genau. Seht doch selbst...da ... dieser Stern da.

Frau Wirt: (etwas abwesend) Den habe ich ja noch nie gesehen?

Herr Wirt: Das ist unser Feuerwerk.

Engel: Interessant.

Herr Wirt: Ein so genanntes Profilfeuerwerk.

Engel: Bitte was?

Herr Wirt: Ja da wird mittels modernster Pyro-Laser-Performance ein Symbol an den Himmel projiziert.

Frau Wirt: Sieht wirklich gut aus.

Engel: Täuschend echt.

Herr Wirt: Ist natürlich für unsere Gäste alles im Preis inklusive.

Engel: Sie sind ausgebucht?

Frau Wirt: Alle Zimmer.

Herr Wirt: Restlos.

Frau Wirt: Die Volkszählung.

Engel: Ich verstehe. Bethlehem war mir völlig unbekannt. Als ich hier in die Gegend geschickt wurde, habe ich gesagt: Oh Gott, Bethlehem, was ist das denn für ein Kaff? Aber jetzt muss ich sagen, hier pulsiert was, die Menschen haben Weltgeist und ein gutes Händchen (flüsternd) für ein gutes Bier.

Herr Wirt: Psssst.

(Weihnachtslied oder Zwischenmusik möglich)

## 2. Szene

(Maria und Joseph AUF, Engel bleibt sitzen)

Joseph: Guten Abend wünschen wir.

Herr Wirt: Kein Zimmer frei!

Joseph: Ich wollte fragen...

Frau Wirt: Wir sind voll! Alles belegt!

Maria: Ich bitte sie...

Frau Wirt: (sieht Marias Bauch) Ich sehe schon, aber auch da ist nichts zu machen.

Herr Wirt: Versuchen sie es doch direkt bei der Hebamme vier Häuser weiter.

---

Text ausgekürzt

Frau Wirt: (hektisch) Raus hier! Die Gäste kommen!

Herr Wirt: Die Stadtrundfahrt ist vorbei!

Joseph: Aber was ist, wenn wir in den anderen Gasthäusern nach einem Zimmer fragen und die Konkurrenz erfährt, dass es hier gutes Bier als Tischdesign gibt, womöglich Deutsches Bier und womöglich auch noch aus Radeberg?

Herr Wirt: Pssst!

Joseph: Wenn das der Stadthalter erfährt.

Frau Wirt: (empört) Wir sind nicht...

Herr Wirt: (fällt ins Wort) Wir sind nicht so eine gewöhnliche Herberge. Wir sind ein zertifiziertes Serviceunternehmen der First Class Hotelbranche und handeln leitlinienorientiert. Deshalb ‚checken‘ wir noch schnell unsere verbleibenden Ressourcen.

(Herr Wirt zieht Frau Wirt zur Seite, flüsternd)

Was meinst du?

Frau Wirt: Wir haben alle Zimmer frei.

Herr Wirt: Ich weiß, aber vielleicht findet sich etwas anderes?

Frau Wirt: Im Stall ist Platz.

Herr Wirt: Da steht nur der Esel. Das ist gut.

(wieder Maria und Joseph zugewandt)

Herr Wirt: Nach einschlägiger Recherche unserer Buchungen sind wir aufgrund der Volkszählung vollständig überbucht, aber im landwirtschaftlichen Nebengebäude, könnten wir einen Komfortbereich zur Verfügung stellen.

Frau Wirt: Kostenfrei. Das versteht sich.

Herr Wirt: Inclusive Bettzeug. (reicht Joseph ein alte Decke)

(drängen Maria und Joseph heraus)

Frau Wirt: Und jetzt halten Sie uns nicht weiter auf.

(Maria und Joseph AB)

Herr Wirt: (ruft hinterher) Bei uns brummt der Laden!

(Frau und Herr Wirt setzen sich erschöpft)

Engel: Lobenswert. Obwohl das Gasthaus überbucht ist, habt ihr noch ein Quartier für die Beiden aufgetrieben.

Frau Wirt: Sie bekommen natürlich ein Einzelzimmer.

Engel: Danke, aber ich bin nur auf der Durchreise.

Herr Wirt: Na dann nehmen sie aber noch eins. (stellt die zweite Bierbüchse auf den Tisch)

Engel: Vom Tischdesign. Danke.

(Weihnachtslied oder Zwischenmusik möglich)

### 3.Szene

(3 Hirten AUF)

Hirte 1: Guten Abend!

Frau Wirt: Wir sind voll!

Herr Wirt: Meine Frau meint ausgebucht. Keine Ecke frei im Haus.

Hirte 2: Wir suchen ein Kind.

Frau Wirt: Hier gibt's kein Kind.

Herr Wirt: Wir sind ein Nobelherberge.

Hirte 3: Aber der Stern steht direkt über diesem Haus.

Hirte 1: Er bewegt sich nicht mehr.

Hirte 2: Der Heiland wird heute geboren.

Hirte 3: Denn ein Engel sprach zu uns:

(lichttechnisch hervorheben)

Engel und alle Hirten: "Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen." (Lukas 2,10-12)

Herr Wirt: Ein Kind? Hier bei uns? Hier nicht!

Frau Wirt: Noch nicht.

Hirte 1: Was soll das heißen?

Herr Wirt: Da ist diese schwangere Frau mit ihrem Mann.

Hirte 2: Und in welchem Zimmer?

Frau Wirt: Die beiden logieren im neuen Apartment für natürliches und biologisches Wohnen.

Herr Wirt: Ein Alleinstellungsmerkmal unserer Herberge.

Hirte 3: Und wo ist dieses Apartment?

Frau Wirt: Hinten über den Hof.

Hirte 1: Dann werden wir dort nachfragen.

(Hirten AB)

Herr Wirt: (ruft hinterher) Laut klopfen! Die Klingel ist defekt.  
(zur Frau) Ich frage mich, was die alle hier wollen?

Frau Wirt: Deine Kochkünste sind es sicher nicht.

Engel: Ziemlich Betrieb hier.

Herr Wirt: Ja, ja. Warten Sie erst mal ab, wenn die alle von der Stadtrundfahrt kommen.

Frau Wirt: (steigt ein) Da ist hier total Bambule. Da ist voll was los! Da steppt voll der Bär, hier in...

Engel: (fällt ins Wort) Hier in diesem Kaff.

Frau und Herr Wirt: (empört) Wie bitte?!

Engel: (entschuldigend) Das hat mein Chef gesagt.

(Weihnachtslied oder Zwischenmusik möglich)

#### 4.Szene

(3 Könige AUF)

König 1: Entschuldigen Sie die Störung.

König 2: Der Segen des Allmächtigen liegt über diesem Haus.

König 3: Ich spüre es ebenfalls.

Alle 3 Könige: Friede sei mit euch.

Frau Wirt: Die Herren wünschen ein herrschaftliche Übernachtung?

Herr Wirt: Wie viel Nächte wollen die Herren bleiben?

Frau Wirt: Wir haben drei königliche Suiten. Die King Burger...

Herr Wirt: ...die King Donald...

Frau Wirt: ...und die King Subway – Suite.

Herr Wirt: Wir stehen ganz zu ihren Diensten. (beide verbeugen sich)

König 1: Wir suchen das Königskind.

Frau Wirt: Ein Kind ist nicht ‚ingecheckt‘.

König 2: Genauer, wir suchen ein Baby.

König 3: Laut meiner Berechnungen muss es unweit dieser Herberge sein.

Herr Wirt: Darf ich die Herren fragen, warum alle Welt ein Baby sucht?

König 1: Wir suchen ein besonderes Baby.

König 2: Den König der Könige.

König 3: So sagt es die Schrift.

König 1: Er wird der zukünftige Heiland sein.

König 2: Und durch ihn werden wir mit Gott versöhnt.

König 3: Deshalb wollen wir ihm die Ehre geben.

König 1: Darum sagt uns, wenn ihr von einem Neugeborenen hört.

Frau Wirt: (zögernd) Nun... also...

Herr Wirt: (ängstlich) Wir haben von all dem nichts gewusst.

Frau Wirt: (auch ängstlich) Wir sind rechtschaffene Leute. Bitte sagt dem Statthalter nichts davon.

Herr Wirt: Wir wussten ja nicht, dass es sich um einen zukünftigen König handelt.

König 2: Es ist also doch ein Kind in diesem Haus?

Frau Wirt: Nicht direkt hier.

Herr Wirt: Eher nebenan, im Nebengebäude.

Frau Wirt: Wir sind ausgebucht und deshalb...

Herr Wirt: (flehend) Bitte, seid nachgiebig mit uns.

König 3: In welcher Suite dürfen wir um Einlass bitten?

Frau Wirt: Das Apartment für natürliches und biolog...



Herr Wirt: Direkt bei dem Esel.

König 1: Dann dürfen wir keine Zeit verlieren.

König 2: Der Segen des Allmächtigen liegt über diesem Haus.

König 3: Das sagtest du schon.

König 2: Diesmal meine ich den Stall...ähm ich meine das Nebengebäude.

( 3 Könige gehen AB)

Frau Wirt: (ruft hinterher) Und falls die Herren noch ein Bett brauchen...

Engel: Ich bin beeindruckt.

Herr Wirt: (setzt sich) Soviel Stress vertrage ich nicht oft.

Frau Wirt: Und alles nur wegen einem Baby.

Engel: Betlehem die Boom-Stadt. Hier passiert was!

Herr Wirt: (erschöpft) Zuviel Aufregung für mich.

Frau Wirt: Wir sollten unser Gasthaus umbenennen.

Engel: Wenn jetzt nochmal alle wiederkämen.

Herr Wirt: (ruft laut) Nein!

(Weihnachtslied oder Zwischenmusik möglich)

## 5.Szene

(3 Könige, 3 Hirten, Maria und Joseph begeistert AUF)

König 1: Der Heiland ist geboren!

Hirte 1: Und er heißt Jesus!

König 2: So steht es geschrieben!

Hirte 2: Christus der Herr, sagte der Engel!

König 3: Wir folgten dem Stern!

Hirte 3: Und wir fanden ein Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

Hirte 2: Wie der Engel es sagte.

Engel: Vielleicht sollte ich ein Foto von allen machen?

Herr Wirt: Na gut. Lasst uns ein Foto machen!

Joseph: Das ist eine gute Idee.

Frau Wirt: Schließlich ist das ein freudiges Ereignis!

(alle positionieren sich, außer Engel, zu einem Gruppenfoto in die Mitte der Spielfläche)

Maria: Aber die Gastgeber rücken in die Mitte.

Frau Wirt: Wirklich?

Joseph: Kommt schon.

Maria: Und wer fotografiert?

(Engel befindet sich mit einem Fotoapparat in der Mitte des Publikums)

Herr Wirt: Der Mann da.

König 1: (verwundert) Mit Verlaub, ich sehe keinen Mann.

Frau Wirt: Da in der Mitte.

Hirte 1: Ach was, heute sehen wir vor Freude alle nur Engel.

Joseph: Achtung, gleich!

Alle: (alle) Uns ist heut der Heiland geboren!  
(Fotoblit; alle lachen, **BÜHNE AUS**)

**E N D E**

Alle Aufführungsrechte beim Autor!

Marian Ziel  
Reichsstr. 11  
01445 Radebeul  
über: [www.neue-krippenspiele.de](http://www.neue-krippenspiele.de)  
und: [anfrage@neue-krippenspiele.de](mailto:anfrage@neue-krippenspiele.de)